



▲ Viel Privatsphäre der Wiener Polizisten: Peter Vogel als Kottan in der heutigen zweiten Folge

Heute zweite Folge von „Kottan“/ Autor Helmut Zenker:

„Ganz normale Polizisten“

Obwohl auch in der zweiten Folge von „Kottan ermittelt“ (heute, 20.15 Uhr, FS 1) wieder zwei Leichen, ein Mörder und ein Kommissar mit im Spiel sind, will Autor Helmut Zenker seine TV-Reihe „nicht als Krimi im üblichen Sinn“ verstanden wissen. Regie führte wieder Peter Patzak.

Zenker: „Es ging mir weder um die Schilderung ausschließlich realistischer Polizeiarbeit noch um die Zeichnung eines Superpolizisten. Ich versuche vielmehr in der Reihe „Kottan ermittelt“, Polizisten als ganz normale Mitmenschen zu zeichnen: sie sind nicht über dem Durchschnitt, sie können sich ärgern, aber auch freuen, sind manchmal grantig,

kleinlich, nachtragend, machen Fehler. Es kann auch vorkommen, daß ein Fall nicht von Kottan gelöst wird, sondern bloß der Zufall hilft. Und noch eines: Die Polizisten arbeiten keinesfalls unbelastet von ihren privaten Sorgen.“

„Der Geburtstag“ – so der Titel der neuen „Kottan“-Folge – spielt in der Tullner Au. in dieser Gegend

haben sich vor mehr als einem Jahrzehnt mehrere Beamte des Wiener Sicherheitsbüros Grundstücke gekauft. So auch Kottan (Peter Vogel) und Schremser (Walter Davy), die direkte Nachbarn sind. Hier „auf dem Land“ verbringen die Sicherheitsbeamten fast jedes Wochenende.

Diesmal ist es allerdings ein besonderes Weekend, denn Kottan feiert mit seiner Familie und seinen Kollegen seinen 45. Geburtstag. Trotz der winterlichen Jahreszeit sitzen sie vor einem Lagerfeuer und braten Würstel und Erdäpfel. Kottans Tochter Gissi (Birgit Machalissa) unterhält sich in der Zwischenzeit mit Freunden in einem nahe liegenden Gasthaus.

Das fröhliche Feiern findet ein schreckliches Ende, als ein Mädchen aus der Gasthausrunde ermordet aufgefunden wird. Die übernächtigen Wiener Polizisten sind am nächsten Tag ihren niederösterreichischen Kollegen bei der Sicherung der Spuren behilflich. Und bald scheint auch der Mörder gefunden: ein Bundesheer-Zugsführer und Freund der Ermordeten (Rudolf Knor), der am Vorabend mit von der Partie war, wird verhaftet. Doch da wird in der Au eine zweite Mädchenleiche gefunden.

Trotzdem kann aber der Fall rasch geklärt werden. Frau Kottan (Bibiane Zeller) ist daran nicht unmaßgeblich beteiligt...